18.09.2013 – 15:09 Uhr

ikr: Schutz der Privatsphäre im digitalen Zeitalter sichern

Vaduz (ots/ikr) -

Liechtenstein veranstaltet zusammen mit Deutschland, Österreich, der Schweiz, Norwegen und Ungarn eine hochrangige Diskussionsrunde am Rande der aktuellen Session des UNO-Menschenrechtsrats in Genf. Das Thema dabei wird der Schutz der Privatsphäre sein. Die UNO-Hochkommissarin für Menschenrechte, Navi Pillay, wird die Veranstaltung eröffnen, was die Bedeutung der Thematik unterstreicht.

Diese Veranstaltung ist eine konkrete Initiative des diesjährigen Treffens der deutschsprachigen Aussenminister von Ende Juli. Regierungsrätin Aurelia Frick war mit ihren Ministerkollegen einig, dass die Menschen Anspruch auf den Schutz und die Achtung ihrer Freiheitsrechte haben: "Das Recht auf Privatsphäre ist ein wichtiges Gut. Die Diskussion über den Schutz der Menschenrechte unter den modernen Gegebenheiten der neuen und sich stetig weiterentwickelnden globalen Kommunikationstechnologien hat gerade erst begonnen. Diese Diskussion wollen wir vorantreiben. Das Ziel muss es sein, den Schutz der Privatsphäre im digitalen Zeitalter sichern."

Die von Liechtenstein mitgetragene Veranstaltung soll die aktuellen Herausforderungen für einen wirksamen Schutz der Privatsphäre identifizieren und mögliche Wege aufzeigen, wie der Schutz der Privatsphäre verbessert und verstärkt werden kann

Kontakt:

Ministerium für Äusseres, Bildung und Kultur
René Schierscher, Generalsekretär
T +423 236 60 19

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100744072 abgerufen werden.